

Kicken für die Kinderhilfe

Freundeskreis FC Kollnau veranstaltete Jedermannskicken / Erlös ging an "Hoffnung für Kinder"



*Scheckübergabe an den Vorsitzenden von "Hoffnung für Kinder" Manfred Göpfrich, flankiert von Christian Schnürle (li.) und Sponsor Adrian Gütermann
Foto: Nikolaus Bayer*

WALDKIRCH. Der Fußballclub Kollnau unterstützt mit seiner Trikotwerbung künftig eine soziale Einrichtung. Der neue, grün-weiße Spielerdress trägt in der Saison 2012/13 Logo und Namen des Vereins "Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitentälern". Seit Samstag ist dies offiziell. Beim Jedermannskick auf dem Kollnauer Sportplatz wurde das Trikot vorgestellt. Zuvor wurde einen Tag lang Fußball gespielt. Freizeitkicker trugen in Fünferteams zwei Turniere aus, deren Erlös ebenfalls dem Verein für Kinderhilfe zugute kommt.

Bei unwirtlichem Wetter und vor zahlreichen Zuschauern traten insgesamt 24 Mannschaften gegeneinander an. Männer-, Jugend-, Frauen- und gemischte Teams aus Waldkirch, Freiburg und dem Umland waren gekommen. In jeweils zehn Minuten dauernden Spielen ermittelten sie bis zum frühen Abend die Sieger. Gewinner der Turniere waren zwei Kollnauer Mannschaften. Doch wichtiger als der Erfolg war allen Teilnehmern der Spaß und die gute Sache, für die sie auf Torjagd gingen.

Initiiert wurde der Jedermannskick vom Freundeskreis FC Kollnau 2012 e.V., der im Juni gegründet worden ist. Er versteht sich als Förderverein für die Fußballer, möchte sich aber auch sozial engagieren. Das Freizeitturnier war die erste Veranstaltung dieser Art, die künftig jedes Jahr wiederholt werden soll. Organisatoren des Turniers, dessen Vorbereitung über vier Monate ging, waren Christian Schnürle und Uwe Ehlert. Am Samstag selbst waren rund 50 Helfer im Einsatz.

Der eigentliche Gewinner des Turniers war am Ende der Verein "**Hoffnung für Kinder**". Auch in Anerkennung seines zehnjährigen Bestehens 2012 wurde ihm symbolhaft ein Scheck über 1000 Euro übergeben. Christian Schnürle würdigte damit im Namen aller Anwesenden die wichtige soziale Funktion, die die Kinderhilfe inzwischen im Tal einnimmt.

Ihr Vorsitzender Manfred Göpfrich, selbst den ganzen Tag am Wurststand tätig, bedankte sich für die Initiative des Freundeskreises FC Kollnau und die willkommene Werbung für die Kinderhilfe. Der Verein erfahre mittlerweile viel Unterstützung. Jede Hilfe sei ihm wichtig – "die große Spende, aber auch jeder Fünf-Euroschein, wenn ein Kind Spielzeug verkauft, spendet, und damit Solidarität bekundet."

Für den geringen Jahresbeitrag von zehn Euro könne übrigens jeder Mitglied von "Hoffnung für Kinder" werden und unterstützt damit im Elztal und den Seitentälern unverschuldet in Not geratene Kinder und Familien, die von anderer Stelle keine Hilfe erwarten können.

Artikel bei der BZ-Online:

<http://www.badische-zeitung.de/waldkirch/kicken-fuer-die-kinderhilfe--63515315.html>